



Der **Präventionsrat für die Stadt Nordenham** hat sich zum Ziel gesetzt, das soziale Klima in unserer Stadt zu verbessern.

In einem von gegenseitigem **Respekt** geprägten Zusammenleben hat Gewalt keine Chance!

Ich zeige Respekt und Toleranz

Ich setze meine Mitmenschen nicht herab, sondern begegne ihnen mit Offenheit, Achtung und Höflichkeit. Bei Konflikten bleibe ich fair.

Ich halte mich an Kommunikationsregeln

Ich schenke meinen GesprächspartnerInnen volle Aufmerksamkeit. Ich lasse sie ausreden. Ich respektiere ihre Meinung und begegne ihnen nicht mit seelischer oder körperlicher Gewalt.

Ich bin Vorbild

Mir ist bewusst, dass mein Verhalten von anderen, insbesondere Jüngeren, nachgeahmt wird, und ich richte mein eigenes Verhalten danach aus. Ich Sorge für eine lebenswerte Umwelt. Ich bin zuverlässig und pünktlich. Verabredungen, die ich mit anderen getroffen habe, halte ich ein.

Ich zeige Zivilcourage

Ich sehe nicht weg, sondern helfe, wenn sich jemand in einer Notlage befindet.

Präventionsrat für die Stadt Nordenham



Vorsitzender:

Carsten Seyfarth
Bürgermeister der Stadt Nordenham

Stellvertretender Vorsitzender:

Patrick Hublitz
Polizei Nordenham

Geschäftsführung:

Edwin Krüger, Polizei Nordenham
Uschi Wilkens, Stadt Nordenham

Postanschriften:

Walther-Rathenau-Straße 4
oder
Walther-Rathenau-Straße 25
26954 Nordenham

Telefon:

04731 – 9981129
04731 – 84 281

E-Mail:

praeventionsrat.nordenham@googlemail.com

www.praeventionsrat-nordenham.com



Präventionsrat für die Stadt Nordenham



Aktionen des Präventionsrates

- Suchtpräventionstage an den weiterführenden Schulen
- Offene Sporthalle
- Sicherheitstraining für Seniorinnen
- Cocktailstand
- Eltern-Kind-Fest mit Spaß und Bewegung
- KO-Tropfen-Aktion
- Sprachcamp
- Medienpädagogik
- Rollertuning
- Elternmedientraining
- Gewaltprävention an Grundschulen
- Freizeit ohne Suchtmittel
- Flüchtlingsbetreuung



Respekt - Ich mache mit

Der Präventionsrat hat sich Respekt als Leitthema gesetzt, unter dem die Aktionen des Präventionsrates stehen.

Ziel ist es, dass Miteinander der Menschen in unserer Stadt zu verbessern und den Mitmenschen wieder mit mehr Achtung zu begegnen.

"Respekt ist eine Grundvoraussetzung für menschliches Miteinander"

"Respekt bedeutet Gewaltfreiheit"

"Handy aus beim Mittagessen, im Kino, im Unterricht..."

"Höflich miteinander umgehen"

Chancengleichheit

*"Ich glaube, ein Mann will von einer Frau das gleiche wie eine Frau von einem Mann: Respekt."
Clint Eastwood*

Interessierte sind eingeladen, sich im Präventionsrat für die Stadt Nordenham zum Wohle unserer Stadt zu engagieren. Die Mitgliedschaft in einem Verband oder einer Organisation ist nicht erforderlich.

Organisationen im Präventionsrat:

- Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen
- Amtsgericht Nordenham
- AWO Beratungsstelle
- CVJM Sozialwerk Wesermarsch
- Deutscher Kinderschutzbund OV Nordenham e.V.
- Diakonie
- donum vitae
- Evangelischer Kreisjugenddienst
- Fachstelle Sucht „Rose 12“ (Step)
- Freie Selbsthilfegruppen
- Jugendparlament
- Kreissportbund Wesermarsch
- Kreisvolkshochschule Wesermarsch, Pro Aktiv Center
- Landesverband der Islamischen Religionsgemeinschaften in Niedersachsen und Bremen e.V.
- LaWeGa – Hilfe bei Gewalt
- Mehrgenerationenhaus Nordenham
- Nordenhamer Förderkreis Freizeit ohne Suchtmittel e.V.
- Oberschule 1 Nordenham
- Polizei Nordenham
- Refugium Wesermarsch e.V.
- Schulzentrum Am Luisenhof
- Sportverein Nordenham
- Stadt Nordenham: Städtische Jugendarbeit, Bücherei, Gleichstellungsbeauftragte
- Weißer Ring